

Anforderungsdokument ^a

für Betonfertigteile - Stabförmige Bauteile nach DIN EN 13225

Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik für die Verwendung in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.

1	Betonfertigteile - Stabförmige Bauteile nach DIN EN 13225:2004-12	
2	Stabförmige Bauteile zur Verwendung im Hoch- und Tiefbau als Binder, Träger oder Stützen. Zusätzliche Anforderungen richten sich nach den Vorgaben des verantwortlichen Planers.	
3	Eigenschaften für die Verwendung in Deutschland, die in der Leistungserklärung entsprechend der CE-Kennzeichnung mindestens deklariert sein müssen	
	Wesentliches Merkmal	Leistung
	Betondruckfestigkeit	$f_{ck} \geq C20/25$ bei Stahlbetonbauteilen $f_{ck} \geq C30/37$ bei Spannbetonbauteilen
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Stahls	Betonstahl: $f_{tk} = 550$ [N/mm ²] / $f_{yk} = 500$ [N/mm ²] Spannstahl: f_{pk} [N/mm ²] / $f_{p0,1k}$ [N/mm ²]
	Mechanische Festigkeit	Festlegung laut statischer Berechnung
	Feuerwiderstand	
	Dauerhaftigkeit	
	Bauliche Durchbildung	
		EN 13225:2004

^a Die Mitgliedstaaten der EU stellen unterschiedliche Anforderungen an Bauwerke. Hersteller von Bauprodukten benötigen diese Informationen, um ihre Produkte auf dem Binnenmarkt anbieten zu können (vgl. Art. 10 BauPVO), da die Verwender und Besteller die Erfüllung dieser Anforderungen regelmäßig erwarten. Dieses Anforderungsdokument dient dazu, die sich in Deutschland aus der Erfüllung der Grundanforderungen an Bauwerke ergebenden Bestimmungen an die Verwendung von konstruktiven Betonfertigteilen in transparenter Form für alle Akteure des (Binnen-) Marktes, insbesondere Hersteller, Planer, Verwender und Besteller bereitzustellen. Hierzu wurde das Anforderungsdokument von den beteiligten Kreisen erarbeitet und allen Marktakteuren für Informationszwecke zur Verfügung gestellt. Die Ersteller übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Die Verwendung des Anforderungsdokuments ist den Marktakteuren, vor allem den Herstellern, freigestellt.

4 Zusätzliche Eigenschaften für die Verwendung in Deutschland, die kein Bestandteil der Leistungserklärung oder CE-Kennzeichnung sind

Merkmal	Anforderungen	Bezug
Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09, DIN EN 206-9:2010-09 und DIN 1045-2:2008-08 mit den Änderungen aus Anlage 1.51 Zusätzlich gilt: DIN EN 13670:2011-03, DIN 1045-3:2012-03 mit Berichtigung 1: 2013-07 DIN EN 1008:2002-10 Je nach Bauprodukt gilt: <ul style="list-style-type: none"> • DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11) • DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlkR (2013-10) • DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 (2010-09) • DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton – SVBR (2012-09) • DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04) • DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11) 	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28 BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.5.9 MLTB 2.3.1 MLTB Anl. 2.3/12
Betonstabstahl	DIN 488-2:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28
Betonstahlmatten	DIN 488-4:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28
Betonstahl in Ringen	DIN 488-3:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28
Gitterträger	DIN 488-5:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28
Spannstahl	nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	BRL A Teil 1, Ifd. Nr. 1.6.28
Schweißen von Betonstahl	DIN EN ISO 17660 Schweißen - Schweißen von Betonstahl -1 - Teil 1: Tragende Schweißverbindungen (2006-12) -2 - Teil 2: Nichttragende Schweißverbindungen (2006-12) Es ist die DVS Richtlinie DVS 1708:2009-09 zu beachten. Die Schweißseignung der verwendeten Stähle ist durch Zertifikat nachzuweisen.	MLTB 2.3.3 MLTB Anl. 2.3/6
Bemessung und Konstruktion	DIN EN 1992 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken <ul style="list-style-type: none"> • -1-1: Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau (2011-01) • -1-1/A1:2015-03 • -1-1/NA Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und 	MLTB 2.3.2

		<p>Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau (2013-04)</p> <ul style="list-style-type: none"> • -1-1/NA/A1:2015-12 • -1-2: Teil 1-2: Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall (2010-12) • -1-2/NA Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall (2010-12) • -1-2/NA/A1:2015-09 <p>DIN EN 13369:2004-09 + A1:2006-09 und Berichtigung 1:2007-05 DIN V 20000-120:2006-04</p> <p>Für den Nachweis der Sicherheit schlanker Träger gegen seitliches Ausweichen nach DIN EN 13225:2004-12, 4.3.3.2 gelten die Regeln nach DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA, Abschnitt 5.9.</p> <p>Für den Nachweis unter seismischen Bedingungen nach DIN EN 13225:2004-12, 4.3.3.3 gilt DIN 4149.</p> <p>Für spezielle Ausführungen (z.B. Anschlüsse, Fugen etc.) sind die Anwendungsregeln nach DIN 4102-4 oder -22 zu beachten, sofern die Eurocodes dazu keine Angaben enthalten.</p>	<p>MLTB Anl. 2.3/3E</p> <p>MLTB Anl. 2.3/5</p>
5	<p>Sonstige Hinweise</p> <p>Die Anwendung der vorgenannten zusätzlichen Anforderungen für die Verwendung in Deutschland ist im Rahmen eines Übereinstimmungsnachweises nach DIN 18200:2000 mittels werkseigener Produktionskontrolle (WPK) sicherzustellen und einer Fremdüberwachung und Zertifizierung durch eine unabhängige Stelle mit nachgewiesener Kompetenz (Bauaufsichtliche Anerkennung oder Akkreditierung) zu unterziehen.</p>		

Geltungsdauer

Das Anforderungsdokument wurde veröffentlicht am: 09.05.2016

Das Anforderungsdokument gilt bis zum: 08.05.2019

Erläuterungen

Mit den vorgenannten Anforderungen wird der Stand der Musterliste der technischen Baubestimmungen Juni 2015 sowie der Bauregellisten Ausgabe 2/2015 festgeschrieben.

Sofern in der zukünftigen Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) produktbezogene Regelungen fehlen, sollen diese über das Anforderungsdokument aufgefangen werden.

Herausgeber:

Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.
www.baustoffindustrie.de • www.abid-bau.de

Stand: 09.05.2016